



## Kommunales Integrationsmanagement

Das Kommunale Integrationsmanagement konnte seine Arbeit im Schuljahr 2023/24 erfolgreich fortsetzen. Acht von zehn kreisangehörigen Kommunen beteiligten sich an der Umsetzung des Kommunalen Integrationsmanagements.

### **Zum Baustein 1:**

Nachdem die Lenkungsgruppe KIM im vorherigen Schuljahr die konstituierende Phase abgeschlossen hat, wurde im Schuljahr 2023/24 die Thematisierung von strukturellen Themen und Lücken in der Integration fortgesetzt. Das Erlernen der deutschen Sprache in Verbindung mit gelingender Ausbildung und Arbeitsaufnahme wurde als ein zentrales Thema bestimmt und soll im kommenden Schuljahr vertieft werden. Auch das Verstehen von Regeln und Abläufen in Deutschland wurde als zweites zentrales Thema diskutiert. Dieser Impuls wurde vom Kommunalen Integrationszentrum aufgegriffen für die Entwicklung eines neuen Projekts, das die Vermittlung von alltags- und lebenspraktischem Wissen zum Ziel hat und die spezifischen Bedarfe der Kommunen berücksichtigt.

### **Zum Baustein 2:**

Das KIM Case Management war im Schuljahr 2023/24 in den Kommunen Altenbeken, Bad Lippspringe, Borchon, Büren, Delbrück, Hövelhof, Salzkotten und Paderborn aktiv. In den Kommunen Altenbeken, Bad Lippspringe und Salzkotten hat es Personalwechsel gegeben. Migrationsbewegungen reißen nicht ab, sodass das KIM Case Management auch in diesem Schuljahr wertvolle Unterstützung in den kreisangehörigen Kommunen geleistet hat. Insgesamt wurden durch das KIM Case Management 930 Personen unterstützt. Daraus haben sich 364 Case Management Fälle entwickelt, in denen regelmäßige Beratung und Begleitung bestand.

### **Zum Baustein 3:**

Die Ausländer- und Einbürgerungsbehörde des Kreises Paderborn und die Einbürgerungsbehörde der Stadt Paderborn haben in diesem Schuljahr weiterhin personelle Verstärkung durch das Landesprogramm KIM erfahren. Zusätzlich hat auch die Ausländerbehörde der Stadt Paderborn in diesem Schuljahr eine Stelle im Rahmen des Landesprogramms KIM eingestellt. Sie wird bei der Stadt Paderborn als zentrale Verbindungsperson zwischen der Ausländerbehörde und den Bausteinen 1 und 2 des KIM fungieren. Zudem unterstützt die Stelle in der Ausländerbehörde bei der Verfestigung von Aufhalten gut integrierter Flüchtlinge und Ausländerinnen und Ausländer.